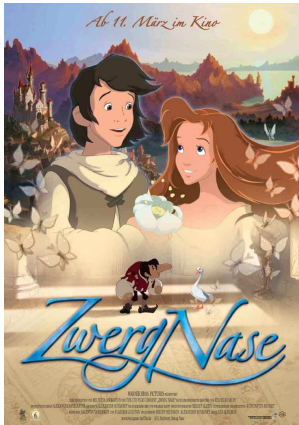


# Zwerg Nase

nach Wilhelm Hauff

## Produktionsdaten



Russland 2003  
Originaltitel: Karlik nos  
Regie: Ilja Maximow  
Buchautor: Wilhelm Hauff  
Produzenten: Sergei Seljanow, Alexander Bojarski  
Musik: Walentin Wasenkow  
Länge: 82 Minuten  
FSK: o.A.,  
Verleih: Warner Bros. Pictures Germany

Themen: Märchen, Freundschaft, Familie, Moral, Anderssein

Zwerg Nase ist die Verfilmung des gleichnamigen Märchens von Wilhelm Hauff.

## Inhalt

Damit ihr heimtückischer Plan gelingen soll, braucht die böse Hexe die Unterstützung des gutmütigen 12-jährigen Schusterssohn Jakob. Mit einer List lockt sie den Jungen auf ihr düsteres Schloss. Als Jakob sich weigert der Hexe zu helfen, verwandelt sie ihn in einen hässlichen Zwerg und stiehlt ihm sieben Jahre seines Lebens. Die böse Hexe ist sich sicher: Dieses Unglück kann Jakob nicht ertragen; er wird nachgeben und ihr helfen.

Sieben Jahre sind vergangen und Jakob kehrt als Zwerg mit einer langen Nase in sein Dorf zurück. Dort ist nichts mehr so, wie es einmal war. Sein Vater ist aus Kummer über das Verschwinden seines Sohnes gestorben und nicht mal seine eigene Mutter erkennt ihn mit der übergroßen Nase und der buckligen Gestalt wieder. Von den Bewohnern der Stadt wird



# Zwerg Nase

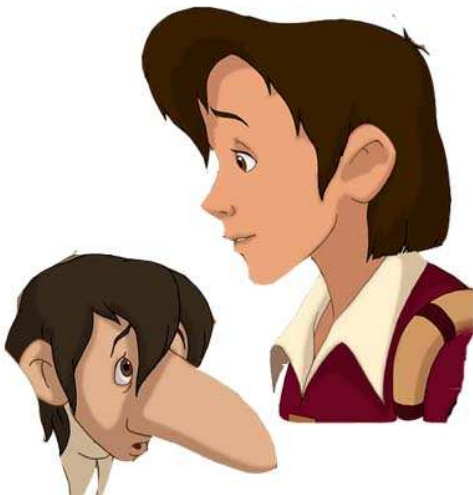
nach Wilhelm Hauff

Jakob verspottet und fortgejagt. Er versteht die Welt nicht mehr, seine Metamorphose war ihm nicht bewusst. Erst als er sein Spiegelbild sieht, entdeckt er die Verwandlung seines Äußeren. Er ist verzweifelt und weiß nicht mehr, was er tun soll.

Eines Tages - Jakob muss wieder einmal vor seinen Häschern fliehen- rettet er eine Gans aus den Händen eines raffgierigen Trios. Wie er später erfahren wird handelt es sich dabei jedoch nicht um eine gewöhnliche Gans, sondern um die Prinzessin Greta, die von der bösen Hexe entführt und in eine Gans verzaubert worden ist. Greta hatte beobachtet, wie die Hexe jenes Geheimnis aus dem Königreich ihres Vaters stahl, das sie benötigt, um die Macht an sich zu reißen.

Die beiden Außenseiter werden Freunde und verfolgen gemeinsam ein Ziel: Sie wollen zu ihren Familien zurückkehren und den heimtückischen Plan der Hexe vereiteln.

## Protagonisten



### Jakob / Zwerg Nase

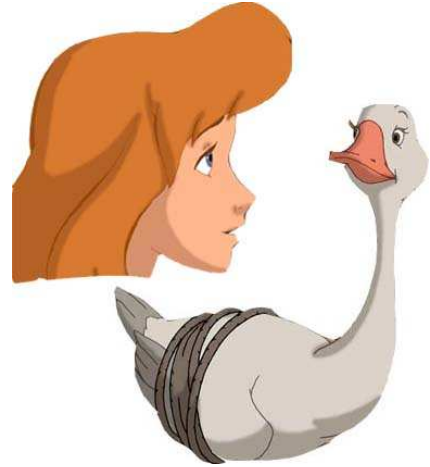
Jakob ist der Sohn eines Schusters und einer Marktfrau. Eines Tages lockt ihn eine böse Hexe, verkleidet als hilfsbedürftige alte Frau, in ihr Schloss. Als Jakob sie nicht bei ihrem heimtückischen Plan unterstützen will, verwandelt sie den Jungen in einen buckligen Zwerg mit einer langen Nase und stiehlt ihm sieben Jahre seines Lebens. Auf diese Weise wird aus Jakob, Zwerg Nase. Jakob ist von nun an auf sich gestellt, denn selbst seine Mutter erkennt ihn nicht mehr. Doch eines Tage lernt er eine Gans kennen.....

# Zwerg Nase

nach Wilhelm Hauff

## Prinzessin Greta / die Gans

Prinzessin Greta lebt glücklich und zufrieden im Königreich ihres Vaters. Eines Tages wird sie von der bösen Hexe entführt und in eine Gans verwandelt. Ihr gelingt die Flucht, jedoch niemand erkennt in der Gans die Prinzessin Greta. Als sie in einer brenzligen Situation von Zwerg Nase gerettet wird, freunden sich die beiden an. Von da an meistern Greta und Jakob gemeinsam viele gefährliche Abenteuer. Schließlich gelingt es den beiden den Zauber der Hexe zu durchbrechen.



## Die böse Hexe

Die Hexe will mit Hilfe von Jakob das Königreich an sich reißen. Sie glaubt, dass der Junge Zauberkräfte besitzt, die ihr bei dem heimtückischen Plan nützlich sein können. Als Jakob der Hexe nicht helfen will, verwandelt sie ihn in einen hässlichen Zwerg mit einem Buckel und einer langen Nase. Auch Prinzessin Greta wurde von der Hexe entführt und in eine Gans verwandelt. Als sich Zwerg Nase und die Gans verbünden, schickt die Hexe ihren Helfer Alberich los, um die beiden einzufangen.

## Alberich

Alberich ist klein, dick und nicht sonderlich klug. Er versucht zwar die Befehle seiner Chefin auf das Genaueste auszuführen, aber fast immer geht irgendetwas schief. So kommt es oft zu einem großen Durcheinander und er bekommt den Zorn der Hexe zu spüren. Auch er kann den Zauberkräften der Hexe nicht entfliehen.



# Zwerg Nase

nach Wilhelm Hauff

## *Anknüpfungspunkte für die pädagogische Arbeit*

Neben dem Vergleich einzelner Kapitel aus dem Buch mit der Ausgestaltung einzelner Episoden aus dem Film, bietet sich „Zwerg Nase“ für die Arbeit in der Grundschule an. Betrachtet man den Film, so können einzelne Themen wie z.B. Familie, Freundschaft, Anderssein herausgegriffen werden, die an den Alltag der Kinder anknüpfen. Der Film kann als Hilfsmittel dienen, um mit den Schülerinnen und Schülern über diese Themen in Diskussion zu kommen. Den Kindern ist es mit der Geschichte möglich, über Verhaltensweise (z.B. Warum verhalten sich die Menschen anders, nachdem Jakob in eine hässliche Person verwandelt wurde? Wie wichtig sind Äußerlichkeiten?) ins Gespräch zu kommen, ohne ihre eigenen Erfahrungen benennen zu müssen, falls ihnen dies unangenehm sein sollte.

### Arbeitsimpulse zum Thema Freundschaft

Zwerg Nase und die Gans, beide von der Hexe verzaubert, schließen Freundschaft. Beide sind durch den Zauber zu Außenseitern geworden (siehe Kapitel 6).

Lassen sie die Kinder die Hauptpersonen Jakob und Greta beobachten und beschreiben. Folgende Fragen können hilfreich sein, um das Thema Freundschaft zu bearbeiten:

- Wie war Jakob, bevor er verwandelt wurde?
- Was haben Zwerg Nase und die Gans gemeinsam?
- Worin unterscheiden sich Jakob und Greta vor ihrer Verwandlung?
- Warum werden Zwerg Nase und die Gans Freunde?
- Was kennzeichnet die Freundschaft von Jakob und Greta?
- Wären Greta und Jakob Freunde geworden, wenn sie nicht in Zwerg Nase bzw. in eine Gans verwandelt worden wären?
- Wie geht der Film weiter? Bleiben Jakob und Greta Freunde, was meint ihr?
- Was ist für euch ein Freund?
- Was erwartet ihr von einer Freundschaft? (Wann beginnt Freundschaft, wann endet sie?)
- Welche Erfahrungen habt ihr bisher mit Freunden gemacht?
- Wie wichtig sind für euch eure Freunde?

# Zwerg Nase

nach Wilhelm Hauff

## Arbeitsimpulse zum Thema Familie

Bevor Jakob von der bösen Hexe in Zwerg Nase verwandelt wurde, lebte der Junge glücklich mit seiner Mutter und seinem Vater zusammen (siehe Kapitel 1). Dies ändert sich jedoch schlagartig, als Jakob nach seiner Verwandlung ins Dorf zurückkehrt (siehe Kapitel 4).

- Wie lebte Jakob vor seiner Verwandlung?
- Warum ist Jakob nach seiner Verwandlung in Zwerg Nase so traurig?
- Wie verhält sich die Mutter zu Zwerg Nase? Erkennt sie, dass Zwerg Nase ihr Sohn ist?
- Was ist mit Jakobs Vater geschehen?
- Wen vermisst Zwerg Nase am meisten?
- Was wünscht Zwerg Nase?
  
- Wer zählt alles zu eurer Familie?
- Wie wichtig ist für euch eure Familie?
- Habt ihr in einer bestimmten Situation schon mal eure Familie vermisst? Wie habt ihr euch gefühlt?

## Arbeitsimpulse zum Thema Märchen

Märchen (mittelhochdeutsch Maere= Kunde, Bericht) gehört zur Literaturgattung Epik. Es handelt sich um meist relativ kurze Erzählungen mit ausgeprägten surrealen und wunderbaren Elementen, welche dennoch Realitäten spiegeln.

Märchenerzähler gibt es, seit es Märchen gibt. Sie trugen zur Entstehung, Überlieferung von Märchen und Märchensammlungen maßgeblich bei. Zu den bekanntesten Märchen-Sammlern und -autoren gehören die Brüder Grimm, Wilhelm Hauff und Hans-Christian Andersen. Eine Sammlung orientalischer Märchen enthalten die Geschichten aus 1001 Nacht.

In Berlin findet seit 1990 jährlich im November das größte Märchenfestival der Welt, die Berliner Märchentage statt.

(<http://de.wikipedia.org/wiki/M%C3%A4rchen>)

Eine Vielzahl der Eltern lesen ihren Kindern im Kindergarten- und Vorschulalter Märchen vor. Somit verbinden Kinder bestimmte Erinnerungen mit den Geschichten. Entsprechend uneinheitlich, komplex und widersprüchlich sind die Einstellungen der Schüler und Schülerinnen, mit denen Lehrer im Unterricht zu kämpfen haben.

- Was habt ihr bisher für Märchen kennen gelernt?
- Auf welche Art und Weise habt ihr Märchen kennen gelernt? (Von einer Kassette, als Film, aus dem Märchenbuch oder von einem Erwachsenen frei erzählt?)
- Was ist euer Lieblingsmärchen? Erzählt es den anderen Kindern aus eurer Klasse.
- Welche Märchen habt ihr besonders gern?

# Zwerg Nase

nach Wilhelm Hauff

- Was ist das Besondere an Märchen?
- Beim Zuhören bzw. Sehen oder Lesen von Märchen wird Bekanntes, eben „Märchenhaftes“ hervortreten. Nach und nach kann eine Sammlung von Märchenmotiven entstehen, die sich als Bausteine für eigene Märchen eignen. Was kennt ihr für Märchenmotive? (typische Märchenmotive finden Sie unter: <http://www.learn-line.nrw.de/angebote/maerchen/medio/motive.htm>)
- Ist „Zwerg Nase ein Märchen? Wenn ja, warum? Was ist das Märchenhafte an diesem Film?

Alles rund ums Märchen findet man unter:

<http://www.maerchenlexikon.de/> Hierbei handelt es sich um ein umfangreiches Märchenarchiv mit klassischen und brandneuen Märchen.

Internet-Link für passenden Bastelbogen als pdf:



[http://www.warnerbros.de/movies/littlelongnose/download/ZN\\_Bastelbogen.pdf](http://www.warnerbros.de/movies/littlelongnose/download/ZN_Bastelbogen.pdf) [Stand: 10.10.2006]

## Weiterführende Informationen

Autor: Wilhelm Hauff

Der vielseitige Erzähler Wilhelm Hauff wurde am 29. November 1802 in Stuttgart geboren. Er studierte zunächst Theologie und Philosophie in Tübingen, arbeitete dann als Hauslehrer und schließlich als Redakteur von Cottas Morgenblatt. Seinen größten literarischen Erfolg erzielte Hauff mit dem Buch Lichtenstein (1826), mit dem er den historischen Roman in Deutschland begründete. Wirklich bekannt aber wurde er durch seine Märchen, die in drei Almanachen 1826, 1827 und 1828 erschienen, und durch seine Lieder, die sich zu Volksliedern entwickelten. In seinen Erzählungen verbindet Hauff romantisch-phantastische Elemente mit realistischen und zeitkritischen sowie satirischen Zügen. Es ging ihm allerdings nicht nur darum, seine Zeit kritisch zu beleuchten, sondern er wollte seine Leser auch unterhalten. Der Dichter starb - erst 24jährig - am 18. November 1827 in seiner Heimatstadt.

(<http://www.1000-maerchen.de/cAContent,5,1,2,0-wilhelm-hauff.htm>)

# Zwerg Nase

nach Wilhelm Hauff

## Sequenzprotokoll

### 1. Kapitel: Die unbeschwerte Kindheit 00:00-04:49

- Alberich hat von der bösen Hexe den Auftrag bekommen, einen bestimmten Jungen zu finden. Stolz berichtet er, dass der Auftrag mit Erfolg erledigt wurde.
- Jakob hat seinem Vater, dem Schuster, Erdbeeren von seinem Ausflug in die Natur mitgebracht. Der Vater bittet den Jungen, seiner Mutter auf dem Markt zu helfen.

### 2. Kapitel: Auf dem Markt 04:50-08:37

- Auf dem Marktplatz erfährt Jakob, dass die Königstochter Greta verschwunden ist.
- Am Gemüsestand seiner Mutter betrachtet eine nörgelnde alte Frau die ausgelegten Waren. Jakob versichert ihr, dass es an diesem Stand nur das Beste gibt. Knurrend kauft die Alte fünf Kohlköpfe mit der Bitte, dass Jakob ihr das Gemüse nach Hause tragen soll. Jakob hat Angst vor der finster dreinblickenden Frau, doch er möchte seine Mutter nicht enttäuschen. Die Kohlköpfe auf den Rücken gebunden, begleitet er die Alte den weiten Weg zu ihrer zerfallenen Hütte.

### 3. Kapitel: Die Verwandlung 08:38-15:36

- Als Jakob in das Innere der Hütte tritt, befindet er sich in einem riesigen dunklen Schloss. Vor den Augen des Jungen verwandelt sich die alte Frau in eine Hexe. Jakob bekommt Angst und möchte gehen, doch die Hexe hält ihn zurück. Jakob soll durch seine Berührung das Steinmonster zum Leben erwecken, welches die Hexe braucht, um ihren bösen Plan durchzuführen. Doch Jakob weigert sich. Zur Strafe verwandelt die Hexe den Jungen in einen buckligen Zwerg mit einer riesigen Nase. Zusätzlich stiehlt sie ihm sieben Jahre seines Lebens. Jakob darf nun das Schloss verlassen.

### 4. Kapitel: Nichts ist so, wie es mal war 15:37-20:28

- Jakob rennt ins Dorf zurück, doch niemand erkennt ihn. Die Kinder fürchten sich vor ihm, die Erwachsenen lachen ihn aus. Selbst seine Mutter erkennt ihren Sohn nicht und wendet sich von ihm ab. Jakob versteht die Welt nicht mehr. Erst als Jakob sein Spiegelbild sieht, bemerkt er seine äußere Verwandlung. Verwirrt rennt er in das Schustergeschäft seines Vaters. Doch dieser ist vor sieben Jahren aus Kummer über das Verschwinden seines Sohnes gestorben.

### 5. Kapitel: Die Gans soll in die Schlossküche 20:29-25:08

- Die Hexe gibt Alberich den Auftrag, Jakob zu beschatten. Sie hofft, dass der Junge zurückkommt, um den Fluch von sich nehmen zu lassen und die Bedingung der Hexe, das Steinmonster zu berühren, erfüllt.
- Die Hexe hält Greta in ihrem Schloss gefangen. Alberich soll sie mit einem Verwandlungszauber in eine Gans verwandeln und sie dann an die königliche Küche verkaufen. Auf dem Weg dorthin bekommt Alberich die Gans von zwei Soldaten weggenommen.

# Zwerg Nase

nach Wilhelm Hauff

## 6. Kapitel: Jakob rettet die Gans 25:09-31:50

- Verzweifelt versucht Jakob eine Arbeit zu finden, doch niemand möchte ihn aufgrund seiner äußeren Gestalt einstellen.
- Jakob hört die Hilferufe einer Gans, eilt zur Hilfe und rettet ihr das Leben. Auf der Flucht vor den Peinigern der Gans bemerkt er, dass er Zauberschuhe trägt, mit denen er schnell laufen und hoch springen kann. Die Schuhe hatte er damals anziehen müssen, als er das Haus der Hexe betrat und seitdem nicht mehr von seinen Füßen genommen. Der gutmütige Jakob macht sich auf den Weg, um der Hexe die Schuhe zurück zu bringen.

## 7. Kapitel: Jakob und die Gans geben nicht auf 31:51-39:00

- Als Jakob im Schloss der Hexe ankommt, wird er in den Saal gelockt, indem sich das schlafende Steinmonster befindet. Gerade als er das Ungetüm berühren will, vermasselt Alberich die Situation. Die Gans eilt Jakob zur Hilfe. Gemeinsam fliehen sie aus dem Schloss und sind von nun an unzertrennlich. Sie erzählen sich gegenseitig ihr Schicksal und beschließen nicht aufzugeben und den Plan der Hexe zu vereiteln.

## 8. Kapitel: Der König 39:01-42:19

- Der König ist verzweifelt, da es seit sieben Jahren keine Spur von seiner verschwundenen Tochter Greta gibt. Er gibt jedoch nicht auf, sondern ruft einen Wettkampf aus, um den besten Läufer des Landes zu finden, welcher sich dann auf die Suche nach seiner Tochter machen soll. Als Jakob von dem Wettkampf erfährt, hat er eine Idee.

## 9. Kapitel: Erinnerungen an alte Zeiten 42:20-47:24

- Jakob und Greta schwelgen in Erinnerungen an alte Zeiten als noch kein Zauber auf ihnen lastete. Aus der Entfernung werden sie von Alberich beobachtet.

## 10. Kapitel: Der Wettkampf 47:25-53:55

- Am frühen Morgen begibt sich Jakob zum Schloss und meldet sich für den Wettkampf zum schnellsten Läufer an. Als sich die Bewerber dem Publikum vorstellen, erntet Jakob Gelächter und Hohn. Auch die Hexe und Jakobs Mutter befinden sich unter den Zuschauern. Das Rennen beginnt. Alberich und die Hexe versuchen mit einer Vielzahl von Tricks und Zaubereien, Jakob zu stoppen. Doch ohne Erfolg, denn Jakob gewinnt dank seiner Zauberschuhe das Rennen. Herr Blum, der bisherige Oberläufer des Königs, klagt Jakob der Zauberei an. Als Herr Blum die Schuhe ausprobiert, um die Anwesenden von der Zauberei zu überzeugen, funktionieren die Schuhe nicht. Er wird zum Gespött des ganzen Publikums. Jakob wird vom König zum neuen Oberläufer ernannt. Der König gewährt ihm die Bitte, die Gans mit auf das Schloss nehmen zu dürfen.

## 11. Kapitel: Jakob, der neue Oberläufer 53:56-56:58

- Jakob befürchtet, dass wenn der Zauber vorbei ist, Greta ihm die Freundschaft kündigt, da sie eine Prinzessin ist und er ein armer Schustersohn. Doch Greta versichert ihm, dass sie für immer Freunde bleiben werden.
- Jakob fühlt sich sehr wohl im Schloss des Königs. Greta führt ihn durch die Zimmer ihres früheren Zuhauses. Im Vertrauen verrät sie Jakob, dass sie von ihrem Vater „kleiner Schatten“ genannt wurde, da sie dem König auf Schritt und Tritt folgte.

# Zwerg Nase

nach Wilhelm Hauff

## 12. Kapitel: Auf der Suche nach dem Zauberbuch 56:59-1:03:46

- Greta und Jakob suchen im Schloss nach dem Zauberbuch, welches sie von ihrem Zauber erlösen soll. Dabei werden sie von der Schlosswache entdeckt. Blitzschnell verkleiden sie sich als Engel der Finsternis und verjagen so die verängstigte Schlosswache.
- Die Hexe ist äußerst verärgert, dass Greta und Jakob das Buch gefunden haben und macht Alberich dafür verantwortlich.
- Während Greta und Jakob über der Formel brüten, welche sie von dem Zauber befreien kann, stiehlt Herr Blum, der ehemalige Oberläufer, die Zauberschuhe Jakobs.
- Während Jakob sich auf den Weg macht, um bei seiner Mutter am Gemüsestand ein Kraut zu besorgen, welches sie für die Rückverwandlung benötigen, wird Greta von Alberich gefangen genommen. Als Jakob bemerkt, dass er die Schuhe vergessen hat, kehrt er zurück. In der Zwischenzeit hat die Hexe sich in eine Gans verwandelt, um Jakob zu täuschen und ihn dazu zu bringen, dass schlafende Steinmonster zu berühren.

## 13. Kapitel: Jakobs Gefangennahme 1:03:47-1:06:52

- Jakob wird zum König gerufen, um den ersten wichtigen Auftrag zu erhalten. Dem König wird mitgeteilt, dass das Zauberbuch aus der Bibliothek gestohlen wurde. Die Hofwache berichtet von dem Engel der Finsternis und erkennt Jakob als den Engel. Sein Zimmer wird gesucht und das Buch dort gefunden. Jakob wird in den Turm gesperrt und die Gans in die Küche gebracht.

## 14. Kapitel: Der Zauber ist gebrochen 1:06:53-1:13:14

- Verzweifelt sitzt Jakob im Turm fest. Vor dem Fenster hört er eine Person seinen Namen rufen. Es ist Herr Blum, der um Hilfe schreit, denn er bekommt die Zauberschuhe nicht von seinen Füßen. Er verspricht für Jakob alles zu tun, wenn er die Schuhe zum Stillstand bringen kann. Jakob schickt Herr Blum zum Gemüsestand seiner Mutter. Er soll sich nach einer bestimmten Blume erkundigen, die man benötigt, um den Zauber rückgängig zu machen. Die Hexe verhindert, dass Herr Blum die erworbenen Informationen an Jakob weiter geben kann.
- Jakob wird zum Dorfplatz geführt, wo er seine Strafe erhalten soll. Seine Mutter, die sich ebenfalls unter den Zuschauern befindet, steckt ihm einen Löwenzahn zu, jene Blume, nach welcher sich Herr Blum erkundigt hatte. Vor der Urteilsverkündung gewährt der König Jakob einen letzten Wunsch. Er wünscht sich das Monokel des Oberhofmeisters. Damit verbrennt er die Blüten des Löwenzahns. Dadurch wird die Rückverwandlung von Jakob und Greta hervorgerufen, der Zauber somit gebrochen. Überglücklich fallen sich Jakob und Greta in die Arme.

## 15. Kapitel: Jakobs Ehrung 1:13:15-1:20:00

Der König ehrt Jakob für seine heldenhaften Taten und die Rettung der Prinzessin Greta.



# Zwerg Nase

nach Wilhelm Hauff

## Impressum

Herausgeber: Landesmedienzentrum Rheinland-Pfalz (LMZ) und Vision Kino gGmbH - Netzwerk für Film- und Medienkompetenz im Rahmen der SchulKinoWoche Rheinland-Pfalz

Redaktion: Carmen Breitbach (LMZ), Michael Jahn (VISION KINO)

Autorin: Daniela Breiden

(c) LMZ, VISION KINO 2006

Bildnachweis:

[http://www.warnerbros.de/movies/littlelongnose/?frompromo=movies\\_vault\\_zwergnase](http://www.warnerbros.de/movies/littlelongnose/?frompromo=movies_vault_zwergnase)

[Stand:10.10.2006]

SchulKinoWochen ist ein Projekt von VISION KINO in Kooperation mit zahlreichen Partnern unter Beteiligung der Bildungs- und Kultusministerien der Länder und der Filmwirtschaft.

[www.schulkinowochen.de](http://www.schulkinowochen.de)

[www.visionkino.de](http://www.visionkino.de), [www.lmz.rlp.de](http://www.lmz.rlp.de)